

Inhalt

Einleitung

1. Von Wissens- und Wissenschaftsgeschichten	7
1.1 Kinder amüsieren sich mit Bildern	7
1.2 Anthropologie der Sinne und ihre reizvoll-vergnüglichen Bilder	11
1.3 Bilder als relationales Kulturphänomen und als kulturelle Narrative	17
1.4 Grundriss der Studie	28
2. Ausgangspunkte: Friedrich Justin Bertuch, sein Verlag und das <i>Bilderbuch für Kinder</i>	32

I. Die Entdeckung der Kindheit und die Entdeckung der Sinne

1. Anthropologie der Sinne	43
1.1 Das Paradigma der Erfahrung	44
1.2 Die kindlichen Sinne als Wegbereiter von Verzeitlichungsprozessen	69
2. Pädagogik als praktische Anthropologie: Sinnlichkeit – Anschauende Erkenntnis	105
2.1 Johann Amos Comenius' <i>Orbis pictus</i> (1653) als Prototyp des Bilderbuchs	106
2.2 Pädagogische Bildprogramme und -didaktiken um 1800 als praktische Anthropologie	122
3. Der Kind-Bild-Komplex: ›Kinder amüsieren sich mit Bildern‹	177

II. Lebendige Bilder als kunstvolle Wissenschaft

1. Lebendige Anschaulichkeit – Verbildlichte Naturgeschichte.	189
1.1 Bertuchs Ruf nach lebendiger Anschaulichkeit	192
1.2 Schauplätze der Natur	197
1.3 Das Leben im Blick – Lebendige und anschauliche Sprache	210
2. Repräsentationen des Lebens	221
2.1 Die naturgeschichtliche Illustration im Spannungsfeld von Abwertung und Gebrauch	221

Inhalt

2.2	Nachahmung der Natur: Das Verlangen nach ›lebendigen‹ Bildern	237
3.	Bertuchs Medialisierung von Natur	243
3.1	Die (An-)Ordnungen der <i>Bilderbuch</i> -Bilder	243
3.2	Netzwerke bildgeschichtlicher Bildpraxis	252
3.3	Bertuchs dritter Weg: das Bild als Erkenntnisobjekt	256
III.	Bilder von Verzeitlichung und Entwicklung als Generatoren eines neuen historischen Wissens	
1.	Archäologen der Natur.	263
1.1	Schichten, Schächte, Schufden	266
1.2	Die Genese des Lebendigen: Wachstum, Form und Gestalt	320
2.	Das alte Indien	352
2.1	Pittoreske Landschaften – Alte Architekturen	354
2.2	Indiens organologische Ganzheit	372
	Resümée	
	Bilder für Kinder als Experimentierfeld	
	veränderter Sehbedürfnisse	403
1.	Der schlechte Ruf des »Abkupferns«	403
2.	Das Kind als kulturelle Übergangsfigur	405
3.	Das Paradigma der Erfahrung und ihrer Bilder	408
	Literatur	
	Quellen	413
	Sekundärliteratur	426
	Abbildungen	444
	Dank	451